



Streik des Sicherheitspersonals: Flugbetrieb in Düsseldorf weiter beeinträchtigt - Situation im Terminal entspannt (Meldung 2; 12:00 Uhr)

Streik des Sicherheitspersonals: Flugbetrieb in Düsseldorf weiter beeinträchtigt - Situation im Terminal entspannt (Meldung 2; 12:00 Uhr)
Aufgrund des wiederholten Streiks des Sicherheitspersonals kommt es am Düsseldorfer Flughafen heute erneut zu spürbaren Beeinträchtigungen des Flug- und Abfertigungsbetriebs. Die Gewerkschaft ver.di hatte ihre Mitglieder an den Sicherheitskontrollstellen heute zum zweiten Mal in dieser Woche in Düsseldorf seit 4:00 Uhr zu Arbeitsniederlegungen aufgerufen. Der Ausstand ist bis 24:00 Uhr angesetzt. Die Airlines haben bisher 233 Flüge der ursprünglich geplanten 609 Bewegungen annulliert; davon 185 Abflüge, die Düsseldorf zum Teil ohne Passagiere verlassen, und 48 Ankünfte. Passagiere, die heute noch einen Flug ab Düsseldorf planen, werden daher weiterhin gebeten, sich vor ihrer Anreise zum Flughafen bei ihrer Airline, dem Reiseveranstalter oder auf der Homepage von Düsseldorf International (www.duesseldorf-international.de) über den aktuellen Status ihres Fluges zu informieren. Außerdem werden Fluggäste gebeten, am Streiktag weitestgehend auf Handgepäck zu verzichten, um die Sicherheitskontrollen zu beschleunigen. Auf Grund der frühzeitigen Flugstreichungen durch die Airlines und der optimierten logistischen Abläufe war die Situation im Terminal am Vormittag ruhig und entspannt. An den Sicherheitskontrollen kam es bisher nicht zu längeren Schlangen. Die Wartezeit betrug bisher etwa 30 bis 45 Minuten. Die Hälfte der erforderlichen Kontrollspuren konnten am Vormittag offen gehalten werden. Die Passagiere verhielten sich außerdem geduldig und kooperativ. Lediglich an den Umbuchungsschaltern einiger Airlines kam es zu längeren Schlangen. Auch am siebten Streiktag seit Dezember hat sich der Flughafen wieder gemeinsam mit den Airlines bestmöglich auf die Situation vorbereitet. Nichtsdestotrotz müssen sich die Passagiere auch am Nachmittag auf Grund des Wochenendverkehrs auf Wartezeiten und Flugausfälle einstellen. Fluggäste werden am Airport regelmäßig über die aktuelle Sachlage informiert sowie mit Trinkwasser und kleinen Snacks versorgt. Die Flughafen-Feuerwehr hat Sitzgelegenheiten im Terminal geschaffen und eine Betreuungsstation eingerichtet. Die Besucherterrassen sind auch heute geschlossen. Für Freitag erwartete der Airport ursprünglich 609 Flugbewegungen und 58.600 Passagiere, darunter rund 30.000 abfliegende Fluggäste. Um die Situation vor Ort zu entspannen, hatten die Airlines bereits gestern für heute Flüge annulliert. Die Fluggesellschaften Lufthansa und Air Berlin informieren fortwährend auf ihren Internetseiten über ihre Flugstreichungen (www.lufthansa.com und www.airberlin.com). An den sieben Streiktagen sind allein in Düsseldorf bereits 1.049 Verbindungen an den sieben Streiktagen ausgefallen. Insgesamt waren über 100.000 Passagiere von den Annullierungen betroffen. Hinzu kommen mehrere 100.000 Passagiere, die auf Grund der durch den Streik verursachten Wartezeiten erheblich beeinträchtigt wurden. Die Fluggastkontrolle ist eine hoheitliche Aufgabe des Bundes und liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Flughafenbetreiber. Die so genannten Luftsicherheitsassistenten, die an den Sicherheitskontrollen eingesetzt werden, sind Angestellte eines privaten Sicherheitsdienstleisters. Im Auftrag der Bundespolizei übernehmen sie die Kontrollen der Fluggäste. Flughafen Düsseldorf GmbH
Flughafenstr. 120
40403 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (211) 421-0
Telefax: +49 (211) 421 6666
URL: <http://www.duesseldorf-international.de>
pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=526391" width="1" height="1">

Pressekontakt

Flughafen Düsseldorf

40403 Düsseldorf

duesseldorf-international.de

Firmenkontakt

Flughafen Düsseldorf

40403 Düsseldorf

duesseldorf-international.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage